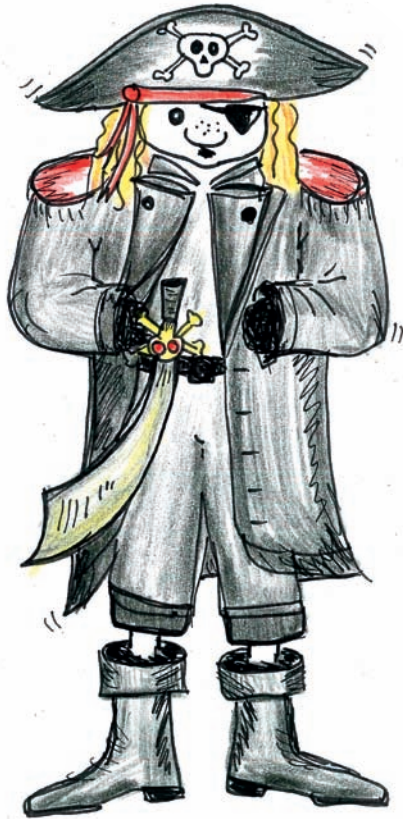


Uwe Böser

PIRAT MÜTZE

UND SEINE UNGLAUBLICHEN ABENTEUER



Illustriert von
Irina Raif

PIRAT MÜTZE UND SEINE UNGLAUBLICHEN ABENTEUER

Überall auf der Welt, aus dem tiefsten Urwald bis zu den höchsten Bergen, kann man noch heute die Menschen von den tollsten Abenteuern des Pirat Mütze erzählen hören – natürlich nur im Verborgenen und hinter vorgehaltener Hand. Schließlich hat er mehrere hundert Jahre die sieben Weltmeere durchquert und überall seine Spuren und die fantastischsten Geschichten hinterlassen.

Ihr wundert euch, warum er Pirat Mütze heißt?

Natürlich hat er als Befehlshaber auf seinem Piratenschiff seinen prunkvollen Piratenhut auf dem Kopf, wie es sich für einen echten Piraten gehört. Doch bevor er festen Boden unter den Füßen hat, verstaut er diesen Kapitänshut in seiner Kajüte und seine blonde Lockenpracht verschwindet unter der Mütze. Ob er dies nur zur Tarnung oder aus anderen Gründen macht, bleibt sein Geheimnis. Auf jeden Fall bleibt er so weitestgehend unerkannt.

Damit das so bleibt, wird Pirat Mütze hier nur mit Kapitänshut gezeigt. Vielleicht stand er ja schon einmal mit Mütze neben einem von euch?

Schon deswegen wundert es einen nicht, dass die Beschreibungen der verschiedensten Menschen oft weit auseinanderliegen. So erzählen manche Beobachter von dem Piraten und seinem riesigen Dreimaster-Segelschiff mit unfassbar großen Segeln, wie es bei keinem anderen Schiff jemals zu sehen war. Seine Mannschaft



ist so erstaunlich zahlreich, wie normalerweise nur auf mehreren Schiffen zu finden, und besteht angeblich aus hunderten Matrosen. Unter Deck lagern tausend Fässer des besten Rums.

Pirat Mütze selbst ist ein Bär von einem Mann, der mindestens 150 Kilogramm wiegt und Hände hat, so groß wie Bratpfannen. Andere wieder beschreiben ihn als kleinen, zierlichen Mann, der so schnell laufen kann, dass man seine Füße nicht einmal den Boden berühren sieht.

Auf einem anderen Kontinent erzählt man von Pirat Mütze mit einem Holzbein aus feinstem Ebenholz und einem schrecklichen Widerhaken aus rostigem Eisen anstelle seiner linken Hand. Seine düstere, schwarze Augenklappe wird von einer dunklen, ekeligen Warze auf der Nase zu einem furchteinflößenden Bild abgerundet.

Dagegen behaupteten in Frankreich sogar die namhaftesten Adligen, Pirat Mütze sei immer königlich gekleidet und würde riechen wie ein feiner Edelmann. Er beherrsche viele Sprachen, logischerweise auch fließend Latein. Die Frauen liegen ihm zu Füßen, natürlich nur im Geheimen, versteht sich.

Nun ja, so unterschiedlich er auch in Beschreibungen dargestellt wird, in einem sind sich alle einig: Pirat Mütze ist der mutigste, ehrlichste und freundlichste Pirat, der jemals über die Ozeane schipperte.

Aber wie alle Helden hat auch Pirat Mütze eine grausame Schwäche: Er pfeift sehr oft und in den seltsamsten Momenten, was an sich betrachtet nicht so schlimm wäre. Aber bei jedem seiner Versuche, Melodien zu pfeifen, versagt er so kläglich, dass alle Tiere jeglicher Gattung fluchtartig das Weite suchen. Kleine



Kinder haben dabei sogar schon krampfartige Heulanfälle erlitten. Erwachsene halten sich sofort die Ohren zu und bekommen Atemnot.

Leider scheint er dies nicht zu bemerken oder es ist ihm vollkommen gleichgültig. Den Mut, Pirat Mütze darauf anzusprechen, hatte bisher allerdings noch keiner.

Da ihr euch aber selbst einen Eindruck über diesen legendären Piraten machen solltet, werde ich hier einige seiner unglaublichen Abenteuer erzählen. Sicher werdet ihr alleine herausfinden, wie der tapfere, unbesiegbare Pirat Mütze in Wirklichkeit aussieht. Und falls ihr ihn einmal irgendwo zufällig treffen solltet, dürft ihr das niemandem verraten. Schließlich muss er mit Mütze unerkannt bleiben.

